



Die Sterntaler

aus

Kinder- und Hausmärchen
der Brüder Grimm

Ein Märchen mit Quizfragen
gestaltet für Senioren.
Das Märchen ist kurz, es
wurde auf leichte Lesbarkeit
angepasst, die Quizfragen
sind einfach gehalten.
Geeignet auch für Senioren
mit Beeinträchtigung.

Die Sterntaler ist ein bekanntes und beliebtes Märchen. Ein armes Mädchen gibt das wenige was sie besitzt, an andere Menschen die noch ärmer sind und findet ein glückliches Ende. Für die heutige Zeit, der Gier und Verschwendung, ein leuchtendes Vorbild und Hoffnungsschimmer. Schrift und Zeilenabstand sind sehr groß, so kann das Märchen von Senioren auch selbst gelesen werden.

Viel Freude wünschen Goldjahre.de & Goldjahre.com



Märchen mit Quizfragen • Version 61.1.1
Seniorengerecht • 7 Seiten insgesamt
Kostenlos für Privat, Beruf und Einrichtungen
Copyright Goldjahre.de • 01/2019



Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte darin zu wohnen und kein Bettchen mehr darin zu schlafen und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm.

Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach „ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte „Gott segne dirs“ und ging weiter.

Da kam ein Kind das jammerte und sprach „es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins: und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte „es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand du kannst wohl dein Hemd weg geben,“ und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter harte blanke Taler: und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an und das war vom allerfeinsten Leinen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.



5 Fragen zum Sterntaler

Was besaß das Mädchen außer seiner Kleidung?

- Nichts
- Nur ein Stückchen Brot
- Ein Bett

Auf wen vertraute das Mädchen?

- Auf den lieben Gott
- Auf einen Onkel
- Auf eine Tante

Wie vielen Menschen half das Mädchen?

- keinen
- drei
- fünf

5 Fragen zum Sterntaler

Wie hat sich das Mädchen verhalten?

- gleichgültig
- egoistisch
- hilfsbereit und warmherzig

Was geschah am Ende mit dem Mädchen?

- Es bekam Sterntaler und war reich
- Es lebte weiter in Armut
- Darüber wurde nichts erzählt

Lösungen

Was besaß das Mädchen außer seiner Kleidung?

Nur ein Stückchen Brot

Auf wen vertraute das Mädchen?

Auf den lieben Gott

Wie vielen Menschen half das Mädchen?

fünf

Wie hat sich das Mädchen verhalten?

hilfsbereit und warmherzig

Was geschah am Ende mit dem Mädchen?

Es bekam Sterntaler und war reich

Weitere Beschäftigungsideen unter

Goldjahre.de

und

Goldjahre.com